

BIBLISCHE ERFAHRUNGEN

Was ist die Bibel?

Facetten der Bibel

Gruppe 1

Aufgabe	Sozial- form	Medien	
1. Lies zunächst den Info-Text unten genau. Du musst später die wesentlichen Inhalte weitergeben können.		 	bis 11:50
2. Schaut euch eine kleine Auswahl aus den beispielhaft genannten Bibelstellen an und diskutiert über deren Inhalt. Notiert gegebenenfalls aufkommende Fragen.		 	bis 12:05
3. Wechselt nun in die Buchstabengruppen und stellt euch die Ergebnisse aus den Zahlen-Gruppen vor.			bis 12:20

Die Bibel als Geschichtsbuch

Ein Merkmal der Bibel ist, dass sie ein Geschichtsbuch ist. Sie erzählt von der Geschichte des Volkes Israel sowie von der Geschichte Jesu und der ersten Christen. Sie unterscheidet sich aber massiv von dem, was wir heute unter einem Geschichtsbuch verstehen. In der Bibel ist das Wissen nicht auf die Weise geordnet, wie es z.B. in einem Schulbuch der Fall ist. Auch wurde das Wissen nicht wissenschaftlich durch Forschung zusammengetragen, sondern basiert vielfach auf mündlichen Erzählungen und diversen schriftlichen Vorstufen. Damit erklärt sich auch, dass es teilweise auffallende Widersprüche innerhalb der Bibel gibt. Manche Erzählungen, die uns heute unglaubwürdig erscheinen, wie diverse Wundertaten o.ä., basieren auf wahren Begebenheiten, die schließlich möglicherweise ausgeschmückt wurden. Abgesehen von den Begebenheiten, die geschildert werden, ist die Bibel jedoch auch eine wertvolle Quelle zur Frage, wie die Welt damals aussah, wie die Menschen dachten, wie die Gesellschaft strukturiert war und welche Religiosität die Menschen damals hatten.

Beispielhafte Bibelstellen

Die fünf Bücher des Mose (nach Genesis 11), die alttestamentlichen Geschichtsbücher, die Evangelien, die Apostelgeschichte.

BIBLISCHE ERFAHRUNGEN

Was ist die Bibel?**Facetten der Bibel****Gruppe 2**

Aufgabe	Sozial- form	Medien	
1. Lies zunächst den Info-Text unten genau. Du musst später die wesentlichen Inhalte weitergeben können.		 	bis 11:50
2. Schaut euch eine kleine Auswahl aus den Psalmen an und diskutiert über deren Inhalt. Notiert gegebenenfalls aufkommende Fragen.		 	bis 12:05
3. Wechselt nun in die Buchstabengruppen und stellt euch die Ergebnisse aus den Zahlen-Gruppen vor.			bis 12:20

Die Bibel als Gebetsbuch

Die Bibel beinhaltet viele Stellen, die als Gebete aufgefasst werden können. Beten heißt ja, mit Gott in Beziehung zu treten. Das kann schweigend geschehen (was natürlich nur recht schwierig aufgeschrieben werden kann) oder eben mit Worten (was dann die Seiten füllt). Es gibt Bittgebete, Dankgebete, Lobgebete, Klagegebete und andere. Die Gebete, die in der Bibel zu finden sind, zeugen davon, welche Beziehung der Beter oder die Beterin zu Gott hatten, was sie bewegte, was ihre Sorgen und Ängste waren, aber auch worüber sie sich freuten und was sie glücklich machte.

Beispielhafte Bibelstellen

Die Psalmen, daneben viele andere mehr in vielen Büchern der Bibel: Gen 18,22-33; Gen 32,10-13; Ex 15,1-21; Num 14,13-19; Ri 5,1-31; 1 Sam 2,1-10; 2 Sam 7,18-29; 2 Sam 22,1-51; 1 Kön 3,5-9; 1 Kön 8,22-61; Esr 9,5-15; Neh 1,4-11; Neh 9,32-37; Tob 3,1-6; Tob 13,1-10; Jdt 9,1-18; Jes 12,1-6; Jes 26,1-19; Jes 33,1-6; Jer 14,7-9; Dan 3,51-90; Sir 22,27-23,6; Job 1,20-21; Job 10,1-7; Weish 9,1-18; Mt 6,9-13; Lk 11,2-4; Mt 11,25f; Lk 10,21; Mt 26,39.42; Mk 14,35f; Lk 22,42-45; Mt 27,46; Mk 15,34; Lk 23,46; Mk 11,40; Lk 19,38f; Joh 12,13; Lk 1,46-55; Lk 1,68-79; Lk 2,14; Lk 2,29-32; Joh 11,41f; Joh 12,27f; Joh 17,1-26; Apg 1,24; Apg 4,24-30; Apg 7,59-60; Apg 9,6; Röm 11,33-36; Röm 16,25-27; 1 Kor 15,54-57; 2 Kor 1,3-4; Eph 1,3-14; Eph 1,17-19; Eph 3,14-21; Phil 1,3-11; 1 Thess 3,11-13; 1 Tim 1,12-17; 2 Tim 4,16-18; Hebr 1,8-12; Hebr 2,6f; Hebr 13,20f; Jud 1,24f u.a.

BIBLISCHE ERFAHRUNGEN

Was ist die Bibel?

Facetten der Bibel

Gruppe 3

Aufgabe	Sozial- form	Medien	
1. Lies zunächst den Info-Text unten genau. Du musst später die wesentlichen Inhalte weitergeben können.		 	bis 11:50
2. Schaut euch eine kleine Auswahl aus den beispielhaft genannten Bibelstellen an und diskutiert über deren Inhalt. Notiert gegebenenfalls aufkommende Fragen.		 	bis 12:05
3. Wechselt nun in die Buchstabengruppen und stellt euch die Ergebnisse aus den Zahlen-Gruppen vor.			bis 12:20

Die Bibel als Gesetzbuch

Teile der Bibel haben den Juden seit Jahrtausenden als Gesetz gegolten. Zum Teil werden die alten Vorschriften auch heute noch eingehalten, z.B. Essensriten. Das Gesetz ist Teil der Tora, die auch heute noch auf fünf Schriftrollen in jeder Synagoge vorhanden ist. Die Tora bildet den Anfang der hebräischen „Bibel“, des Tanach. Wenn Jesus von der „Schrift“ spricht, meint er immer die Tora. Der Tanach ist zu weiten Teilen inhaltlich mit dem christlichen Alten Testament identisch. Die Tora selbst ist identisch mit den fünf Büchern des Mose in der christlichen Bibel. Das Gesetz ist eingebettet in die Erzählungen vom Auszug aus Ägypten. Im Neuen Testament gibt es zwar auch diverse Gebote, die man aber eher nicht als Gesetz bezeichnen würde.

Beispielhafte Bibelstellen

Exodus 19–34, Levitikus, Numeri 1–10, Deuteronomium 12–28.

BIBLISCHE ERFAHRUNGEN

Was ist die Bibel?

Facetten der Bibel

Gruppe 4

Aufgabe	Sozial- form	Medien	
1. Lies zunächst den Info-Text unten genau. Du musst später die wesentlichen Inhalte weitergeben können.		 	bis 11:50
2. Schaut euch eine kleine Auswahl aus den beispielhaft genannten Bibelstellen an und diskutiert über deren Inhalt. Notiert gegebenenfalls aufkommende Fragen.		 	bis 12:05
3. Wechselt nun in die Buchstabengruppen und stellt euch die Ergebnisse aus den Zahlen-Gruppen vor.			bis 12:20

Die Bibel als Unterweisungsbuch

Das Wort „Unterweisen“ bedeutet hier so viel wie „mit einer bestimmten Lehre vertraut machen“. Hier geht es um die im Neuen Testament ganz neue Lehre des jungen Christentums. Die diversen Zusammenhänge waren damals schon recht kompliziert. Darum wurden Dinge oft falsch ausgelegt, so genannte Irrlehrer verbreiteten Dinge über Jesus und das Christentum, die, umgangssprachlich ausgedrückt, nicht gerade im Sinne des Erfinders waren. Darum schrieb Paulus, einer der führenden Köpfe des jungen Christentums, zahlreiche Briefe an die diversen Gemeinden, um ihnen vielerlei Sachverhalte zu erklären und ihnen gut zuzusprechen. Damit begründete Paulus sozusagen die christliche Theologie. Er legte das aus, was Jesus getan und gesagt hatte und erklärte anderen Menschen so den Glauben – genau, wie es heutige Theologen auch machen. Außer den Briefe des Paulus gibt es noch die so genannten katholischen Briefe, die sich an einen größeren, allgemeinen Kreis richten.

Beispielhafte Bibelstellen

Die paulinischen Briefe, die katholischen Briefe.

BIBLISCHE ERFAHRUNGEN

Was ist die Bibel?

Facetten der Bibel

Gruppe 5

Aufgabe	Sozial- form	Medien	
1. Lies zunächst den Info-Text unten genau. Du musst später die wesentlichen Inhalte weitergeben können.		 	bis 11:50
2. Schaut euch eine kleine Auswahl aus den beispielhaft genannten Bibelstellen an und diskutiert über deren Inhalt. Notiert gegebenenfalls aufkommende Fragen.		 	bis 12:05
3. Wechselt nun in die Buchstabengruppen und stellt euch die Ergebnisse aus den Zahlen-Gruppen vor.			bis 12:17

Die Bibel als Weisheitsbuch

Die Bibel beinhaltet auch Texte, die mit der Religion an sich recht wenig oder teilweise gar nichts zu tun haben. Diese Texte beinhalten Lebensweisheiten, Verhaltensratschläge und versteckte erotische Aussagen. Wegen ihrer oft recht profanen Natur sind sie auch nicht so bekannt, aus ihnen wird nur recht selten im Gottesdienst vorgelesen. Die Inhalte beziehen sich häufig auf Alltagssituationen wie das Handwerk, geben aber auch Kommentare zur politischen Situation ab oder beraten dahingehend, was in schwierigen Situationen zu tun ist. Unter der Weisheitsliteratur befinden sich aber auch, wie man es in der Bibel erwarten würde, Texte, die sich unmittelbar auf die Religion beziehen. Mahnend und erklärend sollen all diese Texte dabei helfen, das Leben im alten Israel zu meistern. Vieles davon ist auch auf heutige Kontexte übertragbar.

Beispielhafte Bibelstellen

Hohelied, Sprichwörter, Kohelet, Weisheit, Jesus Sirach (hat mit Jesus Christus nichts zu tun)

B I B L I S C H E E R F A H R U N G E N

Diagnosetest Bibel

Name:

**Bitte die Fragen *kurz* auf einem
gesonderten Blatt beantworten!**

1. Wie ist die Bibel entstanden?
2. Nenne einige Menschen, Dinge und Begebenheiten aus dem Alten Testament.
3. Nenne einige Menschen, Dinge und Begebenheiten aus dem Neuen Testament.
4. Nenne einige Bücher aus dem Alten Testament.
5. Nenne die vier Evangelisten.
6. Wer war Kain?
7. Wer war Noach?
8. Was hat Mose gemacht?
9. Wer war David?
10. Wer war Salomo?
11. Welche Bedeutung hat Abraham?
12. Wie heißen seine Söhne, Enkel und deren Söhne?
13. Was ist ein Psalm?
14. Wie viele Psalmen gibt es?
15. Was ist ein Prophet?
16. Nenne fünf Propheten.
17. Wer taufte Jesus?
18. Was ist die Quelle Q?
19. Was ist ein Synoptiker?
20. Wer hat Jesus getauft?
21. Wer hat viele neutestamentliche Briefe geschrieben?
22. Was passiert am Ende der Bibel?
23. Womit fängt das Neue Testament an?
24. Wodurch wurde Jona bekannt?
25. Wer taufte Jesus?
26. Nahe welcher Stadt starb Jesus?
27. Nenne fünf Gleichnisse.
28. Wann hat man festgelegt, was alles in der Bibel steht?
29. Was heißt das Wort „Bibel“ auf deutsch?
30. Wo in der Bibel steht „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“?
31. Was bedeutet so etwas: Mk 3,7–12?

32. Notizen für Stefan

Erste Stunde

Diagnosetest

Zweite Stunde

Was ist die Bibel? → Schriftensammlung!

verschiedene Gesichter der Bibel:

- Geschichtsbuch
- Gebetsbuch
- Gesetzbuch
- Unterweisungsbuch
- Glaubensbuch
- Weisheitsbuch

Gruppenpuzzle: Pro Gruppe eine Facette plus passende Texte

Über allem: Erfahrungsbuch!

HA: Stundenergebnisse halbseitig zusammenfassen.